

.....
(Name, Vorname)

.....
(Straße, Hausnummer)
61462 Königstein

An den
Magistrat der
Stadt Kronberg
Katharinenstr. 7
61476 Kronberg

Einwendung gegen die Einziehung des Philosophenweges

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Presse war zu entnehmen, dass die Stadt Kronberg die Einziehung eines Teilstücks des bisher öffentlichen Philosophenwegs beschlossen hat. Als Grund für diese Maßnahme wird angeführt:

„Die Einziehung wird durchgeführt, weil kein Verkehrsbedürfnis an dem Weg mehr besteht und das Wohl der Allgemeinheit es erfordert.“

Dieser Weg ist eine traditionelle fußläufige Verbindung zwischen Königstein und Kronberg, der nicht nur von mir, sondern auch von vielen anderen Spaziergängern, Wanderern und Radfahrern genutzt wird. Es stimmt nicht, dass das Verkehrsbedürfnis an diesem Weg nicht mehr besteht. Auch erfordert das Wohl der Allgemeinheit nicht die Einziehung des Weges, tatsächlich liegt es vielmehr im Interesse der Allgemeinheit, den Weg weiterhin offen und begehbar zu halten.

Der Beschluss der Stadt Kronberg schränkt mich in meinem Freizeitverhalten und bei meiner Erholung erheblich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Königstein, den September 2007

.....
(Unterschrift)